



GIRLS DAY: EIN BLICK IN DIE BERUFSWELT

Am 23. April fand der achte Girls Day statt. An verschiedenen appetito Standorten nutzten junge Menschen die Gelegenheit, einen spannenden Tag in der Berufswelt zu erleben.

Insgesamt 37 neugierige Teilnehmer in Rheine, darunter auch acht Jungs, verbrachten - aufgeteilt in Gruppen und mit entsprechender Berufskleidung ausgestattet - jeweils eine Stunde in Produktentwicklung, Küche und Technik. In der Produktentwicklung hieß es für die Kinder, zunächst Zutaten abzuwiegen, bevor sie daraus eigene Gerichte zauberten und diese verkosteten. Wie eine Abfüllmaschine zusammengebaut wird, lernten die Mädchen und Jungen in der Küche. Anschließend bedienten und beklebten sie Nudel-Beutel mit einem Etikett „Girls Day 2009“. Ihre handwerklichen Fähigkeiten testeten die kleinen Helfer in der Technik. Mit Hilfe von Bohrer und Säure fertigten sie ihre eigenen Namensschilder an. In der Logistik wartete bereits Jürgen Paesler auf sie. Er nahm die jungen Gäste im LKW mit, um mit ihnen eine Rundfahrt über das appetito Gelände zu machen.

Bevor das selbst zubereitete Essen verkostet wurde, studierten die jungen Gäste zunächst die Bewertungsbögen. Denn der Geschmack muss auch dokumentiert werden.



ten die kleinen Helfer in der Technik. Mit Hilfe von Bohrer und Säure fertigten sie ihre eigenen Namensschilder an. In der Logistik wartete bereits Jürgen Paesler auf sie. Er nahm die jungen Gäste im LKW mit, um mit ihnen eine Rundfahrt über das appetito Gelände zu machen.

Besuch in Hilter, Emden und Frankfurt

Auch in Hilter hatten 15 Mädchen und Jungen an diesem Tag die Gelegenheit, die Produktion, das Lager und die Qualitätssicherung hautnah zu erleben sowie im Freigabetest einige Produkte zu verkosten.

Drei Mädchen schauten in Emden hinter die Kulissen. Sie besuchten die kaufmännischen Abteilungen, machten eine Betriebsbesichtigung und informierten sich ausgiebig über das Unternehmen.



In Hilter gab es viel zu probieren.

Im Service Center Frankfurt ging es für Gizem Bekdas bereits um 6.00 Uhr los. Nach einer Führung durch das Service Center und einer Sicherheitseinweisung schaute sie in alle Arbeitsbereiche: Warenannahme, Kommissionierung der PWM-Schalen, Bereitstellung und Übergabe der Menüs für die Menükuriere zur Auslieferung waren einige Stationen. Zudem stand auf der Tagesordnung das Kommissionieren von Mehrportionschalen für Kindertagesstätten sowie Bürotätigkeiten. Als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung erhielt sie von Frank Kunitz, Leiter des Service Centers, eine Teilnahmebestätigung sowie ein appetito Kochbuch.

Gizem Bekdas unterstützte am Girls Day das Team im Service Center Frankfurt.

